

## Der Frickinger Apfel-Krabb

Eine ganz besondere Projektion im Bodensee-Obstmuseum nimmt Kinder mit auf die Reise zu den Anfängen des Obstbaus am Bodensee. Der Frickinger Apfel-Krabb fliegt durch das Gebälk des Petershauser Hofes, stellt Fragen und animiert Kinder zum Mitmachen. So erfahren die kleinen Museumsbesucher quasi nebenbei vom „Geheimnis der guten Äpfel“.

Gleich im Anschluss können sich die Kleinen dann bei einer Rallye über den Frickinger Obstlehrpfad so richtig austoben und sich beim Beantworten der Quizfragen an die Geschichte vom Apfel-Krabb erinnern.



### Bodensee-Obstmuseum

Kirchstraße 9 | 88699 Frickingen  
Tel. +49 (0)7554 98 30 30

Geöffnet von 01.05 bis 31.10. an Sonn- und Feiertagen von 10.30 bis 12.00 Uhr

Sonderführungen sind jederzeit, nach vorheriger Anmeldung möglich.

Zu den regelmäßigen Öffnungszeiten ist der Eintritt kostenfrei.

Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Besuchen Sie auch unser Tüftler-Werkstatt-Museum und das Gerbermuseum zur Lohmühle.

[info@frickingen.de](mailto:info@frickingen.de)  
[www.frickingen.de](http://www.frickingen.de)

## Bodensee-Obstmuseum



## Die Geschichte des Obstbaus am Bodensee erleben!



**BODENSEE-  
OBSTMUSEUM  
FRICKINGEN**





### Der Obstbau am Bodensee

Die Römer brachten den Obstbau an den Bodensee. Die Klöster, allen voran das Kloster Salem, förderten die Techniken der Obstveredelung und brachten diese ihren Bauern und Lehensnehmern bei.

Die Fürsten des 17. und 18. Jahrhunderts versuchten, den Obstbau als Grundlage für die Bevölkerungsernährung zu etablieren.

Im anschließenden Zeitalter der Pomologie begann die Intensivierung der Obstwirtschaft und deren Etablierung am Bodensee. Obst wurde zum Markenartikel.

All dies prägte und formte die Landschaft um den Bodensee.



### Das Bodensee-Obstmuseum

Eine Multivisionsschau im Bodensee-Obstmuseum erzählt in vier Szenenbildern von der Geschichte des Obstbaus am Bodensee.

In kleinen aber feinen Museumsabteilungen geht es um das Veredeln, Züchten und Schneiden der Obstbäume. Um Pflanzenschutz und das Ernten, die Weiterverarbeitung des Obstes in der Obstbrennerei, das Mosten und Kochen mit Obst.

### Der Petershauser Hof

Der hinter dem Rathaus gelegene Petershauser Hof, in dessen Scheune das Museum eingerichtet ist, wurde im Jahr 1591 erbaut. Als Erblehen war der Hof samt Ländereien über die Jahrhunderte hinweg sowohl Eigentum des Klosters Petershausen bei Konstanz als auch des Überlinger Spitals und des Hauses Fürstenberg. Die Gemeinde Frickingen erwarb den Hof im Jahr 2003.

